

GALERIE TANJA WAGNER

Mit Leidenschaft die Blitze ableiten

Im 18. und 19. Jahrhundert waren die Wissenschaften und die Künste weniger weit entfernt als heutzutage. Umso mehr wünschen sich die Disziplinen einander wieder anzunähern, etwa wenn es um die Erkenntnis des Bildes geht oder sich Quantenmechanik und Philosophie auf der einigenden Bühne der Metaphysik wiederfinden. Die 1979 im polnischen Mragowo geborene **Angelika J. Trojnarski** will den Wissenschaftlern nicht das Feld der Forschung überlassen und wirft sich mit den Mitteln von Malerei und Installation in den Aufklärungswettbewerb. Elektromagnetische Blitzentladungen etwa, die der serbische Ingenieur Nikola Tesla untersuchte, kann man eben nicht nur objektiv in Volt und Ampere messen, sondern auch in subjektiven Farbwerten und malerischen Interpretationen. Trojnarski zeigt bei **Tanja Wagner** neue Arbeiten, die sich mit Fortschritt und Zerstörung auseinandersetzen, aber vor allem der Leidenschaft für den Versuch.

WOE

■ ■ „Das Fünfte Element“, bis 11. Januar 2014, Mi.–Sa., 11–18 Uhr, Pohlstr. 64